

Inhaltsverzeichnis:

Seite

	Vorwort	
1.	Die Genese deutscher Südosteuropapläne 1840-1850	1
1.1	Südosteuropa als deutsches "Hinterland" bei Friedrich List und Zeitgenossen	1
1.2	Südosteuropa als deutscher "Lebensraum" in der Augsburger Allgemeinen Zeitung	26
1.3	Debatten zu Südosteuropa in der Paulskirche	32
1.3.1	Ein "mitteleuropäisches Reich"	35
1.3.2	Handelspolitische Zielsetzungen	38
1.3.3	Zugang zur Adria und zum Schwarzen Meer	40
1.3.4	Die Auswandererfrage	42
1.3.5	Verhinderung eines jugoslawischen Staates bzw. eines südosteuropäischen Staatenbundes	43
1.3.6	Die antislawische bzw. antisrussische Mission	45
1.3.7	Resümee der deutschen Südosteuropapläne der 1840er Jahre.	50
2.	Südosteuropa bei Marx und Engels	52
3.	Die Anfänge deutscher Südosteuropapolitik (1850-1890)	80
3.1	Deutsche Südosteuropapläne (1850-1890)	80
3.1.1	Die erste "Mitteleuropa"-Initiative	80
3.1.2	Plädoyers für eine deutsche Südosteuropaexpansion - Paul de Lagarde und Zeitgenossen	82
3.2	Deutsche Südosteuropapolitik unter Bismarck (1862-1890)	94
3.2.1	Die Anfänge der wirtschaftlichen Durchdringung Südosteuropas von seiten Deutschlands	98
3.2.2	Die Etablierung einer preußischen Hegemonie in Rumänien	100
3.3	Die Entwicklung in den 1870er Jahren	105
3.3.1	Die Durchsetzung des deutschen Nationalstaates und das Dreikaiserbündnis von 1872	105
3.3.2	Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise von 1873	107
3.3.3	Aufstände und Krieg in Südosteuropa 1875-1878	109
3.3.4	Die deutsche Haltung zum Krieg in Südosteuropa	111
3.4	Die Berliner Konferenz von 1878	117
3.5	Deutsche Südosteuropapolitik 1878-1890	124
3.5.1	Bündnissysteme der 1880er Jahre	124
3.5.2	Die Initiative für eine deutsch-österreichische Zollunion von 1879	126

3.5.3	Eisenbahnbauten in Südosteuropa	127
3.5.4	Der Handel um die Unabhängigkeit Rumäniens	137
3.5.5	Die wirtschaftliche Erschließung Südosteuropas in den 1880er Jahren	140
3.5.5.1	Rumänien	141
3.5.5.2	Serbien	142
3.5.5.3	Bulgarien	144
3.6	Resümee der deutschen Südosteuropapolitik unter Bismarck	145
4.	Deutsche Südosteuropapläne von 1890-1914	148
4.1	Zur kapitalistischen Durchdringung und Umstrukturierung Südosteuropas seit 1890	148
4.2	"Pénétration pacifique" - Die deutsche Wirtschaftsexpansion nach Südosteuropa	156
4.3	Organisationen des annexionistischen und des ökonomistischen Imperialismus in Deutschland	169
4.3.1	Alldeutscher Verband	171
4.3.2	Mitteleuropäischer Wirtschaftsverein	187
4.4	Deutsche Plädoyers für einem "Mitteleuropäischen Staatenbund-Imperialismus"	196
4.5	Die Annexion Bosnien-Herzegowinas 1908	206
4.6	Verstärkte Fokussierung auf Südosteuropa und den Nahen Osten nach der Marokkoaffäre von 1911	211
4.7	Der deutsche Rückschlag in den Balkankriegen 1912/13	218
4.8	Der deutsche Wirtschaftsraum "Berlin-Bagdad"	222
4.9	Die Vorbereitung des Ersten Weltkrieges	239
5.	Der deutsche Griff nach Südosteuropa im Ersten Weltkrieg	245
5.1	Kriegsursache: Deutsches Angriffsziel Serbien	245
5.2	Deutsche Kriegsziele	252
5.2.1	Das "Mitteleuropa" Friedrich Naumanns	270
5.2.2	Zur Diskussion um Naumanns "Mitteleuropa"	278
5.2.3	Weitere "Mitteleuropa"- Vertreter	284
5.2.4	Deutsche Geopolitik und Südosteuropa im Ersten Weltkrieg	291
5.2.5	Internationale Reaktionen auf die deutschen Kriegspläne in Südosteuropa	297
5.3	Verstärkte "Kulturpropaganda" für die deutschen Kriegsziele in Ost- und Südosteuropa	303

5.4	"Mitteleuropa"-Initiativen von Regierung, Industrie und Heeresleitung in der zweiten Kriegshälfte	311
5.5	Der Verlauf des Ersten Weltkrieges in Südosteuropa	321

Band 2:

6.	Der zweite Griff nach Südosteuropa (1919-1945)	329
6.1	Verborgenes Wiederanknüpfen an alte Pläne (1919-1929)	329
6.1.1	Die neue Ausgangslage in den zwanziger Jahren	329
6.1.2	Die Rückeroberung der deutschen Führung im südosteuropäischen Handel	335
6.1.3	Zur Kontinuität der "Mitteleuropa"-Propaganda nach 1918	340
6.1.4	Die Instrumentalisierung der deutschen Minderheiten für die deutsche Ost- und Südosteuropapolitik	353
6.1.5	Die deutsche Blockade einer Donauföderation und der Mitteleuropäische Wirtschaftstag	359
6.1.6	Die deutsche Handelsoffensive nach Südosteuropa ab Mitte der zwanziger Jahre	370
6.1.7	Die Gründung von "Mittel"- und Südosteuropa-Instituten	382
6.1.8	Südosteuropa in der Konzeption der deutschen Geopolitik	389
6.2	Südosteuropa in den Fesseln deutscher Großraumwirtschaft (1929-1945)	394
6.2.1	Die Genese des Großraumwirtschaft-Konzepts	399
6.2.2	Der "Tat"-Kreis und Südosteuropa	405
6.2.3	Zur Neuorganisation des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages	411
6.2.4	Die politische Ausrichtung auf Südosteuropa und die Ablehnung des französischen Paneuropa-Planes	422
6.2.5	Die Verhinderung eines Agrarblocks in Südosteuropa	425
6.2.6	Das Projekt einer deutsch-österreichischen Zollunion als Etappe auf dem Weg zur Großraumwirtschaft	428
6.2.7	Das endgültige Scheitern einer multilateralen Lösung der Wirtschaftsprobleme Südosteuropas (1932)	435
6.2.8	Die Agrarkartellierung von 1932/33 als Voraussetzung deutscher Hegemonie in Südosteuropa	440
6.2.9	Der deutsche Plan einer territorialen Aufteilung Südosteuropas und die Unterstützung des kroatischen Separatismus	444

6.3.	Südosteuropa als "Informal Empire" des nationalsozialistischen Deutschlands (1933-1939)	447
6.3.1	Der "Neue Plan"- Bilaterale Clearingverträge und ihre Folgen	456
6.3.2	Pläne für eine Umstrukturierung der südosteuropäischen Landwirtschaft	474
6.3.3	Der Griff der deutschen Industrie nach den südosteuropäischen Rohstoffen	484
6.3.4	Das verstärkte Griff auf die südosteuropäischen Ressourcen im Zuge des Vierjahresplans ab 1936	490
6.3.5	Der Anschluß Österreichs und die Annexion der Tschechoslowakei als Voraussetzung einer unumschränkten deutschen Hegemonie in Südosteuropa	496
6.4	Die Bedeutung Südosteuropas für die für die deutsche Kriegswirtschaft (1939-1945)	518
6.4.1	Die Ideologisierung der "Ergänzungswirtschaft"	528
6.4.2	Zur Betonung ideologischer Kontinuitäten von Friedrich List zur nationalsozialistischen Südosteuropapolitik	537
6.4.3	Organisationen der deutschen Südosteuropaplanung im Zweiten Weltkrieg	544
6.4.4	Planungen zur südosteuropäischen Landwirtschaft und Industrie	547
6.4.5	Die politische und militärische Unterwerfung der südosteuropäischen Staaten 1940/41	560
7.	Schlußwort	577
	Anhang	594
	Literaturverzeichnis	